

# **Einführung in die Volkswirtschaftslehre**

## **Übungsaufgaben**

**Prof. Dr. Paul G. Schmidt**

**Wissenschaftliche Hochschule der Bankakademie e.V.  
Frankfurt/Main**



**Sommersemester 2005**

**Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiesbaden**

## **Aufgabe 1 (30 Punkte)**

Für eine offene Volkswirtschaft mit Staat seien für eine bestimmte Periode nach dem Inlandskonzept folgende Stromgrößen empirisch ermittelt worden: Ausfuhren 93, Einfuhren 66, privater Konsum 62, Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 140, Gewinn- und Vermögenseinkommen 12, Inlandseinkommen 120, Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen 15, staatlicher Konsum 22. Der Saldo der Primäreinkommen (Erwerbs- und Vermögenseinkommen) zwischen Inländern und der übrigen Welt ist negativ, und zwar -17. Schreiben Sie das gesamtwirtschaftliche Produktionskonto hin (5 Punkte) und ermitteln Sie aus den gegebenen Daten indirekt die folgenden Aggregate.

- (a) Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen (3 Punkte)
- (b) Nettoinvestitionen (3 Punkte)
- (c) Nettosozialprodukt zu Marktpreisen (3 Punkte)
- (d) Volkseinkommen (3 Punkte)
- (e) gesamtwirtschaftliche Lohnquote (3 Punkte)
- (f) Außenbeitrag zum Sozialprodukt (3 Punkte)
- (g) gesamtwirtschaftliche Endnachfrage (3 Punkte)

Was versteht man unter dem Saldo der Primäreinkommen zwischen den Inländern und der übrigen Welt? Was ist die häufigste Ursache für einen hoch negativen Saldo eines Landes? (4 Punkte)

## **Aufgabe 2 (20 Punkte)**

Das Inlandseinkommen der Republik Pingh ist zwischen 1970 und 1990 von 500 auf 1000 gestiegen. Dabei nahm die gesamtwirtschaftliche Bruttolohn- und Gehaltssumme von 225 auf 540 zu (alle Angaben in laufenden Preisen der Landeswährung Pongh). Im selben Zeitraum stieg die Zahl der abhängig Beschäftigten von 15 Millionen auf 27 Millionen und die Zahl der Selbständigen einschließlich mithelfender Familienangehöriger ging von 5 Millionen auf nur noch 3 Millionen zurück.

(a) Definieren Sie mathematisch, erläutern Sie kurz verbal und berechnen Sie für beide Jahre die Lohnquote, die Arbeitnehmerquote und die bereinigte Lohnquote. (15 Punkte)

(b) Der Führer der nationalen Gewerkschaftsbewegung spricht von einer "erfolgreichen" Lohnpolitik der Gewerkschaften, die zu einer "starken Verschiebung der Einkommensverteilung zugunsten der Arbeitnehmer" von Pingh geführt hat. Nehmen Sie zu dieser Aussage unter Bezugnahme auf Ihre Berechnungen kritisch Stellung. (5 Punkte)

### **Aufgabe 3 (25 Punkte)**

Das Verbrauchsgüterbündel eines typischen Single-Haushalts bestand im Basisjahr  $t_0=1979$  aus  $x_{01}=250$  Packungen Müsli und  $x_{02}=1000$  Litern Heizöl. Für diese Güter waren 1979  $p_{01}=2$  DM je Müslipackung und  $p_{02}=0,50$  DM je Liter Heizöl auszugeben. Nach einer weltweiten Ölpreiskrise waren im Jahr  $t_1=1980$  die Preise für eine Packung Müsli auf  $p_{11}=2,20$  DM und für einen Liter Heizöl auf  $p_{12}=1,00$  DM gestiegen. Gleichzeitig nahm der Verbrauch von Müsli auf  $x_{11}=300$  Packungen zu, während der Verbrauch von Heizöl auf nur noch  $x_{12}=800$  Liter sank.

(a) Berechnen Sie Indizes der Lebenshaltungskosten des Single-Haushalts nach der Methode von Laspeyres und nach der Methode von Paasche.

Stellen Sie zu diesem Zweck eine Hilfstabelle auf. (15 Punkte)

(b) Wie hoch war die durchschnittliche Verteuerung der Lebenshaltungskosten des Single-Haushalts nach Laspeyres, wie hoch nach Paasche? Wie sind diese unterschiedlichen Ergebnisse zu erklären? (5 Punkte).

(c) Nach welcher Methode werden in der statistischen Praxis Indizes der Verbraucherpreise bzw. der Lebenshaltungskosten berechnet? Warum muß bei diesem Verfahren regelmäßig nach einigen Jahren das Wägungsschema und damit das Basisjahr geändert werden ? (5 Punkt)

## **Aufgabe 4 (45 Punkte)**

Das Statistische Amt von Beauty Island hat im letzten Kalenderjahr folgende ökonomische Transaktionen mit dem Rest der Welt erfasst: (1) Lieferung von Kokosnüssen im Wert von 1100 in die USA gegen Barzahlung, (2) Bezug einer Meerwasserentsalzungsanlage im Wert von 500 aus Großbritannien gegen Barzahlung von 300 und langfristigen Entwicklungskredit von 200, (3) Kauf von Maschinen und Anlagen in Deutschland im Wert von 700 gegen Barzahlung von 600 und Handelskredit von 100, (4) Inanspruchnahme von Transport- und Versicherungsleistungen US-amerikanischer Unternehmen im Wert von 100 gegen Barzahlung, (5) Empfang eines Geschenks der britischen Regierung über 300 in Barrengold, (6) Überweisungen von ausländischen Gastarbeiter, die in Beauty Island beschäftigt sind, in ihre Heimatländer über 300 sowie (7) Vergabe eines Beistandskredits über Devisen im Wert von 100 an das benachbarte Poor Island (alle Angaben in US-Dollar).

(a) Definieren Sie, was man unter der "Zahlungsbilanz" eines Landes versteht. Erläutern Sie, warum und inwiefern der Begriff der "Zahlungsbilanz" irreführend ist. (10 Punkte)

(b) Stellen Sie die Zahlungsbilanz von Beauty Island auf, indem Sie alle oben genannten Transaktionen auf geeigneten Konten doppisch verbuchen. (20 Punkte)

(c) Ermitteln Sie die Salden der einzelnen Teilbilanzen bzw. Konten und interpretieren Sie den Zusammenhang zwischen den von Ihnen ermittelten Saldenwerten ökonomisch. (10 Punkt)

(d) Der Staatspräsident erklärt im Rundfunk, Beauty Island habe im abgelaufenen Kalenderjahr eine "ausgeglichene Zahlungsbilanz" erreicht. Setzen Sie sich kritisch mit dieser Äußerung auseinander. Inwieweit ist die Behauptung des Staatspräsidenten zutreffend, inwiefern liefert sie ein irreführendes Bild der Realität? (5 Punkt)